

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 19.05.2014

Drucksache Nr. **2014/125**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 19.05.2014
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

**Neubau einer Geh- und Radwegbrücke über die Obere Argen im Bereich Bad
Brühl / Hinteres Ebnet
Vorstellung Planung (Vorentwurf)**

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer Geh- und Radwegbrücke über die Obere Argen im Bereich Bad Brühl / Hinteres Ebnet weiter voranzutreiben.

Sachdarstellung

Um eine direkte Anbindung der Wanderwege von Bad Brühl und von Deuchelried kommend an das Schulzentrum im Hinteren Ebnet herzustellen, ist eine Querung der Oberen Argen in Form eines Brückenbauwerks schon seit langer Zeit vorgesehen. Durch die geplante Querungsmöglichkeit soll auch das angrenzende Naherholungsgebiet an Attraktivität gewinnen. Unvorhergesehener Weise hat der Landkreis Ravensburg eine Geh- und Radwegbrücke als Leimbinderkonstruktion bei Ravensburg-Oberzell abgebaut und sucht hierfür eine neue Verwendung. Die Stadt Wangen könnte diesen „gebrauchten Brückenüberbau“ kostenlos und frei Haus bekommen. Diesen Umstand hat die Verwaltung genutzt, um die oben genannte Wegeverbindung in Angriff zu nehmen.

Das Brückenbauwerk soll rd. 50 m oberhalb der ehemaligen Wehranlage errichtet werden. Die Lage hat sich aus Gesprächen mit Vertretern des Landratsamts Ravensburg, dem Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Gewässer und dem Standortwunsch der Stadt Wangen ergeben. Bei der vorliegenden Planung (Vorentwurf) wurde von einer Freibordhöhe (Abstand zwischen UK Brückenbauwerk und OK Wasserspiegel HQ100) von rd. 0,50 m ausgegangen. Die endgültige Festlegung der erforderlichen Freibordhöhe muss aber noch in Abstimmung mit dem Landratsamt Ravensburg erfolgen.

Für die Höhenlage des Brückenüberbaus ist es erforderlich, beidseits des Bauwerks Rampen für das Erreichen des Überbaus anzulegen. Aufgrund der geforderten maximalen Längsneigung von 6% werden diese jeweils zwischen 25 und 30 m lang. Um den Landschaftsverbrauch so gering wie möglich zu halten, werden die Rampen so nah wie möglich am Gewässerrand geführt. Die geplanten Neigungen der Böschungen zum Gewässer betragen 1:1,5 und zu den angrenzenden Grundstücken 1:2.

Der „gebrauchte Brückenüberbau“ hat eine lichte Weite zwischen den Widerlagern von 22,00 m. Die Gründung des Bauwerks soll als Flachgründung ausgeführt werden. Zum Schutz gegen das Auskolken werden Spundwände eingebaut. Die Böschungen vor den Widerlagern und Flügeln werden mittels Wasserbausteinen befestigt.

Anfallendes Oberflächenwasser im Brückenbereich wird aufgrund des offenen Belags direkt in die Obere Argen eingeleitet. Die Rampen entwässern über die befestigten Seitenstreifen (Schotterrasen) und Böschungen in das angrenzende Gelände. Der Belag der Rampen soll als wassergebundene Deckschicht ausgeführt werden. Lediglich die Bereiche direkt vor und nach dem Brückenbauwerk sind als feste Asphaltfläche geplant.

Nach derzeitiger Kostenschätzung rechnen wir für das Brückenbauwerk mit folgenden Gesamtkosten:

Sanierung gebrauchter Brückenüberbau	=	45.000,00 €
Herstellung Wiederlager Brückenbauwerk	=	190.000,00 €
Baustraße und Anpassung Wanderwege	=	40.000,00 €
<hr/>		
Baukosten (brutto)	=	275.000,00 €
Baunebenkosten	=	35.000,00 €
<hr/>		
Gesamtkosten (gerundet)	rd.	310.000,00 €

Im letzten Jahr haben wir beim Landratsamt Ravensburg die erforderlichen Planunterlagen für eine Standortvorabstimmung eingereicht. Sobald wir von hier eine positive Rückäußerung erhalten, könnte mit den weiteren Planungen begonnen werden.

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	_____	€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	_____	rd. 310.000,00 €
	davon - Sachausgaben	_____	€
	- Personalausgaben	_____	€
	Gesamtausgaben ./.	_____	€

<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig <input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

